

Pressemitteilung

22.08.2025

Media contacts:

NVL

Marei Winter

+49 151 20486372

marei.winter@nvl.de

Kraken Technology Group

Victoria Mackarness

+44 7852 128075

Victoria@VRMAdvisory.co.uk

NVL gründet Joint Venture mit britischem Tech-Unternehmen Kraken Technology Group (NVL Kraken)

- Der Zusammenschluss der beiden hochspezialisierten maritimen Unternehmen zielt darauf ab, die weltweit gestiegene Nachfrage nach marktverfügbaren autonomen Plattformen unterschiedlicher Größe für den militärischen und zivilen Anwendungsbereich – wie etwa die Überwachung und den Schutz kritischer Infrastruktur – schnellstmöglich zu bedienen.
- Das deutsch-britische Joint Venture plant den schnellen Aufbau von Produktionskapazitäten für autonome Überwasserdrohnen am NVL-Standort Blohm+Voss in Hamburg. Als Ergänzung zu den bereits bestehenden Kapazitäten in England können somit sowohl der deutsche als auch der europäische Markt schneller ausgerüstet werden.
- Die NVL ist eine führende deutsche Werftengruppe, die auf den Bau komplexer Marineschiffe spezialisiert ist und über weitreichende Erfahrung im Bereich der Systemintegration verfügt. Sie erweitert mit dem Joint Venture ihr Fähigkeitsprofil um das Zusammenwirken bemannter und unbemannter autonomer Plattformen.
- Kraken Technology Group ist spezialisiert auf die Entwicklung leistungsstarker und kosteneffizienter unbemannter Seesysteme. Durch das Joint Venture profitiert das Unternehmen von NVL's umfassenden Fertigungs- und Integrationskapazitäten.
- Die NVL hat bereits vor einiger Zeit Anteile an der Kraken Technology Group erworben mit der Option, diese im 4. Quartal 2025 weiter zu erhöhen.
- Beide Unternehmen werden erheblich in den Aufbau des Joint-Ventures investieren.

Die aktuelle Bedrohungslage erfordert innovative Lösungen, die den operativen taktischen Anforderungen der Streitkräfte entsprechen. Zukünftig werden Marinen deutlich stärker in einem Verbund aus bemannten und unbemannten autonomen Systemen operieren (Manned/Unmanned-Teaming).

Die NVL bietet künftig Komplettlösungen an, die aus bemannten, komplexen Marineeinheiten und autonomen, individuell konfigurierbaren Einsatzsystemen bestehen – letztere könnten durch das Joint Venture zwischen NVL und Kraken bereitgestellt werden. Das Joint Venture startet zunächst mit der Produktion kleinerer Einheiten, kann aber auch um größere unbemannte Boote erweitert werden. Die Produktion wird voraussichtlich im 4. Quartal 2025 starten.

„Das Joint Venture mit Kraken bietet uns die Möglichkeit, kurzfristig auf die aktuellen Anforderungen unserer Kunden zu reagieren und marktverfügbare autonome Systeme schnell und in hoher Stückzahl bereitzustellen“, sagt Tim Wagner, CEO der NVL. „Gleichzeitig bauen wir mit diesem Schritt unsere Vorreiterrolle in der Entwicklung vom Manned/Unmanned-Teaming (MUM-T)-Konzepten aus und schaffen eine wesentliche Voraussetzung dafür, weitere innovative Lösungen auf diesem Gebiet auf den Weg zu bringen. Hierzu gehört zum Beispiel auch unser Designentwurf für das Drohnenmutterschiff NTV130 als Nachfolger der sechs Tender der ELBE-Klasse der Deutschen Marine.“

„Wir freuen uns darauf, mit der NVL zusammenzuarbeiten und unsere Fähigkeiten zu erweitern, um unseren Verbündeten vollständig autonome maritime Systeme bereitzustellen. Die Zusammenarbeit mit der NVL ermöglicht eine exponentielle Skalierung von Produktion und Lieferkette. So können wir den wachsenden Bedrohungen auf unseren Meeren durch den Einsatz zahlreicher leistungsstarker und multifunktionaler Plattformen begegnen“, sagt Mal Crease, CEO der Kraken Technology Group. „NVL ist zweifellos der Goldstandard im Marineschiffbau. Die Möglichkeit, dieses Know-how nutzen zu dürfen, gemeinsam weiterzuentwickeln und es für den Einsatz auf kleineren, unbemannten Plattformen umzufunktionieren, wird zum entscheidenden und dringend benötigten Wandel in der europäischen maritimen Verteidigungsindustrie beitragen.“

Über die NVL

Die NVL ist eine privat geführte, unabhängige Werftengruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland und internationalen Standorten. Wir bieten maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbau-Lösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Als Vorreiter in der Forschung und Entwicklung autonomer maritimer Überwassersysteme entwickeln wir zukunftsweisende Technologien mit etablierten Partnern und bieten unseren Kunden umfangreiche Komplettlösungen im Bereich Manned/Unmanned-Teaming (MUM-T).

www.nvl.de

Über die Kraken Technology Group

Die Kraken Technology Group wurde 2020 gegründet, mit dem Ziel, den wachsenden Bedarf an leistungsstarken, kosteneffizienten, skalierbaren und modularen maritimen Systemen zu decken. Sie verfügt über eine einzigartige Offshore-Rennsport-Geschichte und -DNA. Kraken setzt auf eine vollständige Open-Source-Softwarearchitektur, die die nahtlose Integration einer wachsenden Palette an hochmodularen und austauschbaren Nutzlasten ermöglicht, welche mit hoher Geschwindigkeit über große Entfernungen transportiert werden können. Das aktuelle Portfolio des Unternehmens umfasst: vier Varianten des K3 SCOUT, ein leistungsstarkes und kosteneffizientes unbemanntes Überwasserschiff; das K4 MANTA, eine unbemannte Plattform für den Überwasser- und Unterwassereinsatz; und das K5 KRAKEN, eine bewaffnete, maritime Einheit.

www.krakentechnology.com